

Studierende als Naturschützer

KREMS | Am Ufer eines renaturierten Donau-Altarmes bei Schönbüchel in der Wachau pflanzten Studierende der KPH etwa 60 Silberweiden, Schwarzpappeln, Traubenkirschen und Flatterulmen sowie 500 Weidenstecklinge. Durch die Baumaßnahmen im Zuge eines „Life-Projektes“ des Arbeitskreises Wachau, die stärkere Strömung und die neu geschaffene Schotterinsel gibt es bessere Brutmöglichkeiten für Fische und seltene Vögel wie den Flussuferläufer.



Als aktive Naturschützer betätigten sich 14 Studierende der Biologielehrer-Ausbildung an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Krems mit ihren Professoren Hans Radinger (links) und Franz Dorn (rechts hinten).
Foto: zVg